

# CONCERT

zum

## Besten des Orchester-Pensionsfonds im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Dienstag, den 17. November 1857.

Mit gütiger Unterstützung der Frau **Jenny Goldschmidt**, geb. **Lind**.

### Erster Theil.

Symphonie (No. 8, Fdur) von **L. van Beethoven**.

Scene und Arie aus der Oper „**Der Freischütz**“, von  
**C. M. v. Weber**, gesungen von **Frau Jenny Goldschmidt**.

Wie nahte mir der Schlummer,  
Bevor ich ihn gesehn!  
Ja, Liebe pflegt mit Kummer  
Stets Hand in Hand zu gehn.  
Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht?  
Welch' schöne Nacht!

Leise, leise,  
Fromme Weise,  
Schwing' dich auf zum Sternkreise!  
Lied, erschalle,  
Feiernd walle  
Mein Gebet zur Himmelshalle!

O wie hell die gold'nen Sterne,  
Mit wie reinem Glanz sie glüh'n!  
Nur dort in der Berge Ferne  
Scheint ein Wetter aufzuziehn.  
Dort am Wald auch schwebt ein Heer  
Dunkler Wolken dumpf und schwer.

Zu dir wende  
Ich die Hände,  
Herr ohn' Anfang und ohn' Ende!  
Vor Gefahren  
Uns zu wahren,  
Sende deiner Engel Schaaren!

Alles pflegt schon längst der Ruh';  
Trauter Freund, wo weilst du?  
Ob mein Ohr auch eifrig lauscht,  
Nur der Tannen Wipfel rauscht,  
Nur das Birkenlaub im Hain

Flüstert durch die hebre Stille,  
Nur die Nachtigall und Grille  
Scheint der Nachtlust sich zu freu'n.  
Doch wie! täuscht mich nicht mein Ohr?  
Dort klingt's wie Schritte!  
Dort aus der Tannen Mitte  
Kommt was hervor!  
Er ist's! Er ist's!  
Die Flagge der Liebe mag wehn!  
Dein Mädchen wacht  
Noch in der Nacht!  
Er scheint mich noch nicht zu sehn!  
Gott! täuscht das Licht des Mond's mich  
nicht,

So schmückt ein Blumenstrauss den Hut.  
Gewiss! er hat den besten Schuss gethan!  
Das kündet Glück für morgen an.  
O süsse Hoffnung! neu belebter Muth!

All' meine Pulse schlagen  
Und das Herz wallt ungestüm,  
Süß entzückt entgegen ihm!  
Konnt' ich das zu hoffen wagen?  
Ja! es wandte sich das Glück  
Zu dem theuren Freund zurück,  
Will sich morgen neu bewähren.  
Ist's nicht Täuschung? ist's nicht Wahn?  
Himmel, nimm des Dankes Zähren  
Für dies Pland der Hoffnung an!

Miss II, 4, 63, 9